

NORDHESSEN

PRIVAT



Alwin Altrichter, Sprecher des IHK-Netzwerkes Mittelstand, im Gespräch mit Verkehrsminister Dr. Peter Ramsauer (li.) und DIHK Präsident Prof. Dr. Hans Heinrich Driftmann (re).

Foto: Privat



Für den Mittelstand in Berlin

■ Alwin Altrichter, Sprecher des IHK-Netzwerkes Mittelstand, nutzte kürzlich den Parlamentarischen Abend der Arbeitsgemeinschaft Mittelstand im Haus der deutschen Wirtschaft in Berlin für zahlreiche, interessante Gespräche. So traf er den Staatsminister Dr. Peter Ramsauer, den DIHK Präsidenten, Prof. Dr. Heinrich

Driftmann, Jürgen Trittin, Vorsitzender des Bündnis 90 / Die Grünen, sowie die Bündnisgrüne Christine Scheel. Einige der Themen, die Altrichter mit Verkehrsminister Ramsauer besprach, waren die PKW-Maut sowie Probleme des Verkehrs- und Transportgewerbes durch gestiegene Energiekosten. In kleiner Runde andiskutiert

wurde auch die Frage, ob weitere Erhöhungen durch die Energiewende für alle Verbraucher zu erwarten sind und mit welchen Konsequenzen dann noch zu rechnen ist. Altrichter konfrontierte die Politiker überdies mit den Sorgen des Mittelstandes, der durch die Energiewende Wettbewerbsverzerrungen am Weltmarkt befürchtet und

der einen Attraktivitätsverlust für den Standort Deutschland kommen sieht. Zu guter Letzt wurde noch über die nicht mehr zeitgemäßen Besteuerungsregeln gesprochen, die laut Altrichter dringend vereinfacht und insbesondere für die Kleinunternehmen im Mittelstand verbessert werden müssen. (gsk)